

RIV Zusatzversorgung

Jahresbericht zum 31.03.2023

R.I.Vermögensbetreuung AG



Fonds und Fondspartner

RIV ZUSATZVERSORGUNG

Wertpapierkennnummer (WKN): A2JJ1J

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A2JJ1J2

Berichtszeitraum: 01.04.2022 bis 31.03.2023 für das 5. Fondsgeschäftsjahr

Kategorie: Aktienfonds

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

R.I. Vermögensbetreuung AG

Gründung: 1996

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Eigenkapital: 6,970 Mio. EUR (Stand: 31.12.2022)

Hausanschrift: Ottostraße 1, 76275 Ettlingen

Postanschrift: Postfach 10 08 51, 76262 Ettlingen

Telefon: 07243 21 58 3

Telefax: 07243 21 58 59

Internet: <https://riv.de>

Vorstand

Dipl.-Bw. Heiko Hohmann, Ettlingen (Vorsitzender)

Dipl.-Math. Bastian Bohl, Ettlingen

MSc. in Economics Peter Ulrik Kessel, Reilingen

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Rainer Imhof,

Vorstandsvorsitzender einer Kapitalverwaltungsgesellschaft i.R. (Vorsitzender)

Dieter Sander, Bankdirektor i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Hans J. Brommer, Patentanwalt i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Bernhard Hohlbaum, Geschäftsführer

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Gründung: 1776

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Aufsichtsrechtliche Eigenmittel: 643,2 Mio. EUR (Stand: 31.12.2022)

Hausanschrift: Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift: Postfach 10 10 40, 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21 61 0

Telefax: 069 21 61 1340

Internet: <https://hal-privatbank.com>

Vorstand

Michael Bentlage (Vorsitzender)

Oliver Plaack

Dr. Holger Sepp

Robert Sprogies

Aufsichtsrat

Wolfgang Deml (Vorsitzender)

Liu Qiang

Dr. Thomas Dunkrack

Ingo Repplinger

Carmen Herbstritt

Hualong Jin

Michael Mannig

Nils Becker

Xiaomin Chen

Tätigkeitsbericht

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Der RIV Zusatzversorgung ist ein global anlegender, ausschüttender Aktienfonds, der drei Anlageziele verfolgt. Als erstes Ziel soll der RIV Zusatzversorgung seinen Anlegern durch eine vom jeweiligen Anlageergebnis des Fonds unabhängige Ausschüttung ein zusätzliches Einkommen zur Verfügung stellen. Als zweites Ziel soll diese Ausschüttung durch einen kumulierten Inflationsausgleich ihre Kaufkraft beibehalten. Als drittes, nachgeordnetes Ziel soll trotz der jährlichen Ausschüttungen auch der Anteilspreis langfristig dem Anstieg des deutschen Verbraucherpreisindex folgen und das im Fondsvermögen angelegte Kapital seine Kaufkraft erhalten.

Die letzte Ausschüttung für das am 31.03.2023 endende Geschäftsjahr betrug 2,92 EUR je Anteil. Die Ausschüttung ist inflationsindexiert und erhöht sich jährlich um den Prozentsatz, um den der deutsche Verbraucherpreisindex (VPI) des Statistischen Bundesamtes im jeweils vergangenen Kalenderjahr gestiegen ist. Geeignet ist der RIV Zusatzversorgung daher für langfristig orientierte Kapitalanleger, die mit den für Aktienmärkte typischen Kursschwankungen leben können, aber dennoch nicht auf planbare Ausschüttung verzichten möchten. Als kurzfristige Geldanlage ist der Fonds nicht geeignet.

Die Anlageziele sollen durch eine aktive Anlagepolitik mit Schwerpunkt auf Aktienanlagen erreicht werden. Der Aktienanteil kann zwischen 51 % und 100 % des Fondsvermögens betragen. Weitere Anlageinstrumente sind Anleihen und Bankguthaben sowie max. 10 % Investmentfonds. Zertifikate kommen als Anlage nicht in Betracht. Derivate sind als Anlage ausgeschlossen. Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäfte sind nicht zulässig. Die Auswahl von Anlagen erfolgt diskretionär. Die Anlagepolitik bezieht sich weder auf einen Referenzwert noch impliziert sie dies. Das Fondsmanagement verzichtet auf alle Versuche, die Anlagerisiken durch Market Timing oder Kurssicherungsgeschäfte zu mindern. Die Minderung der Anlagerisiken soll allein durch eine breite und internationale Streuung der Anlageinstrumente nach Branchen, Regionen und Währungen erreicht werden. Nur so können Anlagerisiken ohne Ertragseinbußen reduziert werden. Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen.

DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Ukraine-Krieg, Energiekrise, Inflation, Zinswende und Rezessionsängste waren die bestimmenden Themen des Fondsgeschäftsjahres. Die Hoffnungen auf eine weitere wirtschaftliche Normalisierung nach der Coronavirus-Pandemie wurden durch den Ukraine-Krieg schlagartig zerstört. Als Folge von Sanktionen und Lieferstopps wurden insbesondere die Energiemärkte auf den Kopf gestellt.

Höhere Energiepreise verbreiteten sich durch Produktions- und Lieferketten über nahezu alle Branchen und trugen dazu bei, die Inflation in der Breite nach oben zu treiben. Auch Nahrungsmittel wie Getreide und Pflanzenöle verteuerten sich stark, weil die Ukraine als "Kornkammer Europas" ihre Lieferungen von Grundnahrungsmitteln immer wieder einstellen musste. Ebenso fiel Russland als wichtiger Lieferant von Industriemetallen aus.

Die Inflation, die bereits vor dem Kriegsausbruch an Fahrt gewann, wurde durch diese Ereignisse verstärkt. Im April 2022 betrug die Inflation in den USA 8,3 % und im Euroraum 7,5 %. Inflationsraten markierten im Verlauf des Fondsgeschäftsjahres in den USA mit 9,1 %, in Deutschland mit 10,4 % und im Euroraum mit 10,6 % die höchsten Stände seit 40 Jahren. Gegen Geschäftsjahresende wuchsen die Preissteigerungen weniger schnell.

Zentralbanken lagen mit ihrer Einschätzung einer nur kurzzeitig erhöhten Inflation nachweislich falsch. Diese Fehleinschätzung rächte sich, da Inflationserwartungen anstiegen und sich auf einem höheren Niveau festsetzten. Die Notenbanken waren dazu gezwungen, die Leitzinsen in einem noch nie dagewesenen Tempo zu erhöhen, um ihre Glaubwürdigkeit als Inflationsbekämpfer zu verteidigen. Die US-Notenbank Fed gab den Startschuss für eine beispiellose geldpolitische Straffung. Sie hob ihren Leitzins um 450 Basispunkte an, von 0,5 % zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres auf 5 % im März 2023 und baute gleichzeitig die durch Anleihenkaufprogramme aufgeblähte Notenbankbilanz ab. Rund um den Globus folgten Zentralbanken diesem Vorgehen, wenn auch nicht immer mit der gleichen Aggressivität und Geschwindigkeit. Auch die EZB erhöhte im Juli 2022 erstmals seit 2011 ihre Leitzinsen und hob diese binnen neun Monaten von -0,5 % auf 3,5 % an.

Obwohl sich die Wirtschaft in diesem widrigen Umfeld als recht robust erwies,

machten die hohe Inflation und die gestiegenen Zinsen den Verbrauchern und Unternehmen zu schaffen. Rekordschlechte Stimmung, rückläufiger Konsum und ausgesetzte Investitionen sowie weltweite Rezessionsängste waren das Resultat.

Während sich die US-Wirtschaft widerstandsfähiger als zunächst vermutet zeigte, drohte die deutsche Wirtschaft nach dem schwachen Schlussquartal, in dem das Bruttoinlandsprodukt um -0,4% im Vergleich zum Vorjahresquartal sank, in eine Rezession zu rutschen. Im ersten Quartal 2023 stellte sich die Wirtschaftslage jedoch besser dar als zum Jahreswechsel angenommen und Deutschland schrammte an einer Rezession vorbei. Dies ist insbesondere auf den milden Winter und die hohen Gasspeicherstände zurückzuführen, die für eine ausreichende Gasversorgung in Deutschland und Europa gesorgt und zu einem starken Rückgang der Energiepreise geführt haben. Des Weiteren fielen die Weltmarktpreise für Gas spürbar und pendelten sich wieder auf dem Vorkriegsniveau ein. Fallende Energiepreise sowie die fortschreitende Erholung der weltweiten Lieferketten aufgrund der kurzfristigen Abkehr Chinas von der Null-Covid-Strategie setzten neue Wachstumsimpulse und belebten die Industrieproduktion.

Trotz des weiterhin volatilen und risikobehafteten Marktumfelds betrachtet das Fondsmanagement weiterhin auf lange Sicht Aktien als die vielversprechendste Anlageklasse. Als Sachwerte und Produktivkapital bieten sie einen langfristigen Schutz vor Inflation und ermöglichen Anlegern, an einer wachsenden Wirtschaftsleistung zu partizipieren. Das letzte Geschäftsjahr des Fonds hat wieder einmal gezeigt, dass eine breite Diversifikation sowie eine sorgfältige Einzeltitelauswahl eine wichtige Rolle bei der Risikoreduzierung spielen.

BÖRSENENTWICKLUNG

Die weltweiten Börsen entwickelten sich im Berichtszeitraum uneinheitlich. Europäische Aktien konnten zulegen. So stiegen die Eurozone-Aktien des EURO STOXX 50 um +10,0%, die Europa-Aktien des Stoxx Europe 50 um +8,2%, der französische CAC 40 um +10,0% und der DAX um +8,1%. Die US-amerikanischen Indizes schlossen das Fondsgeschäftsjahr hingegen im Minus. Der Dow Jones gab um -1,8% nach, der S&P500 sogar um -6,1% und der Nasdaq100 um -7,4%. An den asiatischen Börsen notierten japanische Aktien des Nikkei 225 mit +5,7% im Plus. Chinesische Aktien hingegen gaben ab, gemessen am Hang Seng mit -10,2% oder am Shenzhen Composite Index mit -8,3%.

Große Währungen entwickelten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Euro

uneinheitlich. Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar -3,4% und gegenüber dem Schweizer Franken sogar -3,5%. Lediglich gegenüber dem britischen Pfund mit +5,2% und dem japanischen Yen mit +11,6% konnte sich der Euro behaupten und legte zu.

Die Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen ist im Fondsgeschäftsjahr um 237 Basispunkte von -0,14% auf +2,23% gestiegen und notiert nun im positiven Bereich. Gleichzeitig ist die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen um 214 Basispunkte von 0,16% auf 2,30% gestiegen. Bei US-Staatsanleihen zogen die Renditen ebenfalls an. 5-jährige US-Staatsanleihen notierten bei +3,58% im Vergleich zu +1,71% im Vorjahr und konnten somit 187 Basispunkte zulegen. 10-jährige US-Treasuries lagen bei +3,47% im Vergleich zu +1,82% im Vorjahr.

Obwohl US-Leichtöl (WTI-Öl) zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres kurzzeitig auf den höchsten Stand seit dem Jahr 2008 sprang und zu knapp 130 US-Dollar gehandelt wurde, nahm der Ölpreis im Jahresverlauf deutlich ab. Zum Ende des Fondsgeschäftsjahres notierte WTI-Öl bei 75,70 USD je Barrel im Vergleich zu 95,82 USD je Barrel im Vorjahr mit -21,0%. Brent-Öl entwickelte sich ähnlich und beendete das Fondsgeschäftsjahr bei 79,74 USD je Barrel im Vergleich zu 101,10 USD je Barrel im Vorjahr mit -21,1%.

Gold (COMEX Gold in USD) mit +3,1% ausgenommen, nahmen die Preise für Edelmetalle im Berichtszeitraum ebenfalls ab. Silber verzeichnete ein Minus von -1,3%. Das als wichtigstes Industriemetall geltende Kupfer verzeichnete gar ein Minus von -9,0%. Aluminium, Zink und Nickel handelten mit -25,0%, -16,3% und -8,4% tiefer als zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres.

Ausgenommen Zucker mit +27,3% und Reis mit +13,3%, nahmen die wichtigsten Agrarrohstoffe im Berichtszeitraum ebenfalls ab. So beendeten Weizen mit -25,4%, Mais mit -5,5%, und Kaffee mit -1,3% das Fondsgeschäftsjahr im Minus.

STRUKTUR DES PORTFOLIOS

	31.03.2023		31.03.2022	
	Kurswert in EUR	Anteil in %	Kurswert in EUR	Anteil in %
Renten	476.096,00	3,55	0,00	0,00
Aktien	12.013.619,02	89,51	9.493.377,45	91,81
Bankguthaben	917.601,19	6,84	831.069,05	8,04
Zins- und Dividendenansprüche	57.624,09	0,43	49.102,12	0,47
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-43.658,55	-0,33	-32.846,19	-0,32
Fondsvermögen	13.421.281,75	100,00	10.340.702,43	100,00

Der Rentenanteil stieg von 0,00 % auf 3,55 %. Die verzinslichen Anlagen bestehen aus zwei Unternehmensanleihen. Eine ist variabel verzinst, die andere hat eine kurze Laufzeit. Die Währung der Anleihen lautet auf EUR. Der Anteil des Bankguthabens am Fondsvermögen sank von 8,04 % auf 6,84 %.

Die Aktienquote fiel im Berichtszeitraum von 91,81 % auf 89,51 %. Bei den Aktienanlagen sind 31,83 % in EUR, 28,92 % in USD und 5,72 % in GBP notiert. Nach Ländern geordnet haben Aktienanlagen in den USA mit 15,33 % den größten Anteil vor Deutschland mit 8,99 % und Spanien mit 7,62 %. Anlagen in Ländern, in welchen Risiken aus Politik, Korruption, mangelnder Transparenz und dürftiger Rechtsstaatlichkeit zu groß sind, werden gemieden. Die Branchen Materialien mit 23,39 %, Informationstechnologie mit 14,38 % und Industriegüter mit 13,42 % waren zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichtet.

DIE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE AM HÖCHSTEN GEWICHTETEN AKTIEN

Europris, Einzelhandel	2,14 %
Methanex, Chemie	2,07 %
Ichor Holdings, Halbleiter-Anlagenbau	2,02 %
Deutsche Telekom, Telekommunikation	2,00 %
Atlas Copco, Industriegüter	1,97 %

FONDSERGEBNIS

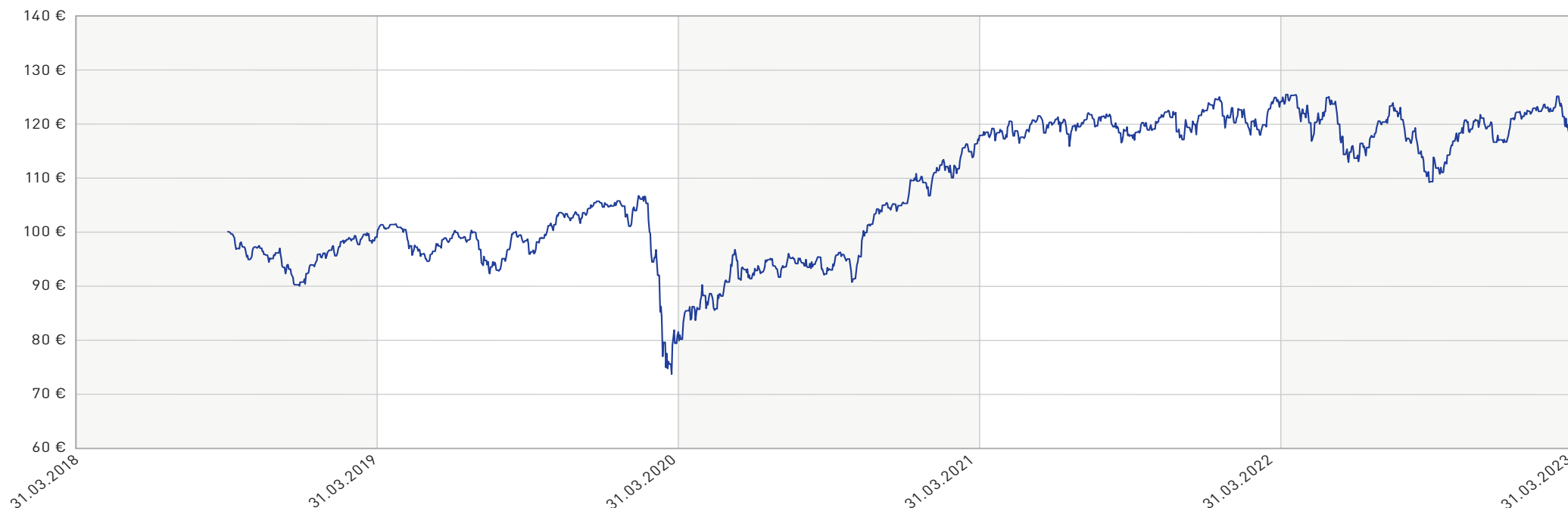
Im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -0,08 %.

Dieses Fondsgeschäftsjahr wird im Folgenden auch als 2022-23 bezeichnet. Vorangegangene Geschäftsjahre werden entsprechend betitelt. 2018-19 ist ein Rumpfgeschäftsjahr, das von der Fondsaufgabe am 01. Oktober 2018 bis zum 31. März 2019 lief.

WERTENTWICKLUNG IN DEN FONDSGESCHÄFTSJAHREN SOWIE AUSSCHÜTTUNG

2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23
-1,04 %	-17,61 %	43,23 %	5,26 %	-0,08 %
1,25 €	2,54 €	2,55 €	2,69 €	2,92 €

WERTENTWICKLUNG JE FONDSANTEIL



Die eigenen Berechnungen von Wertentwicklungen beinhalten sämtliche Kosten und erfolgen nach BVI-Methode. Der Rücknahmeabschlag wird nicht berücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

KOSTENENTWICKLUNG

Jahr	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23
TER	1,40 %	1,44 %	1,42 %	1,41 %	1,36 %
TK	0,49 %	0,27 %	0,08 %	0,07 %	0,06 %
RTER	1,89 %	1,71 %	1,50 %	1,48 %	1,42 %

Es gibt keine versteckten Produktkosten innerhalb des Fonds, da derart gestaltete Anlageprodukte nicht erworben werden.

Es gibt keine erfolgsabhängige Zusatzvergütungen. An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance-Fees) sind nicht vereinbart.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KOSTENENTWICKLUNG

Eine günstige Fondskostenstruktur ist von wichtiger Bedeutung. Die in der Finanzbranche in der Regel verwendete Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio - TER) umfasst lediglich die laufenden Kosten für Verwaltung und Verwahrung, nicht aber im Fonds anfallende Transaktionskosten (TK), in Anlageprodukten versteckte Produktkosten (Derivate, Swaps, Zertifikate, usw.) und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Zusatzvergütungen (Performance-Fees). Aus diesem Grund verwenden wir eine alle Kosten umfassende Kennziffer, die Gesamtkostenbelastung, auch reale Gesamtkostenquote (Real Total Expense Ratio - RTER) genannt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds die Gesamtkostenbelastung reduzieren und weist vergleichsweise günstige reale Gesamtkosten aus.

WESENTLICHE RISIKEN

Die Risiken der Aktienanlage werden durch eine breite Streuung nach Branchen, Ländern und Währungen reduziert. Gegenläufige Kursverläufe einzelner Aktien verringern die Schwankungen des Fonds, ohne dass der Anlageertrag darunter leidet. Besonders wird darauf geachtet, dass weder bei den Branchen noch den Wirtschaftsräumen oder den Währungen Klumpenrisiken entstehen. Kein Einzeltitel soll bei einem Kauf eine Gewichtung von 3% des Fondsvolumens überschreiten. Im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements werden Liquiditätsrisiken überwacht und gesteuert. So wird grundsätzlich nur in Aktien investiert, die ausreichend liquide sind.

Währungsrisiken werden grundsätzlich nicht abgesichert, weil Kurssicherungsgeschäfte langfristig höhere Kosten verursachen als sie Nutzen bringen. Durch die breite Streuung von Währungen reduzieren deren gegenläufige Kursschwankungen die Schwankungen des Fonds. Gegen Währungskurssicherungsgeschäfte spricht überdies, dass sich Aktienkurse auch gegenläufig zum Kurs ihrer Heimatwährung entwickeln können und Unternehmen selbst relevante Währungsrisiken absichern.

Im Sondervermögen kommen grundsätzlich nur Anleihen mit guter Bonität als Anlage in Frage. Um das Zinsänderungsrisiko und das Ausfallrisiko zu minimieren, werden die Restlaufzeiten der verzinslichen Wertpapiere und die Gewichtung der Anleihen am Fondsvermögen permanent überwacht und gegebenenfalls angepasst.

Vermögensübersicht zum 31.03.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswerte in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	13.464.940,30	100,33
1.Aktien	12.013.619,02	89,51
Australien	233.537,25	1,74
Bermuda	175.863,02	1,31
Brasilien	261.474,73	1,95
Deutschland	1.207.152,00	8,99
Chile	242.515,88	1,81
Curaçao	225.996,50	1,68
Dänemark	251.785,43	1,88
Finnland	421.850,00	3,14
Frankreich	765.555,00	5,70
Großbritannien	767.611,56	5,72
Indien	235.832,64	1,76
Irland	185.538,06	1,38
Italien	210.600,00	1,57
Japan	519.854,53	3,87
Kaimaninseln	271.251,04	2,02
Kanada	515.727,89	3,84
Luxemburg	222.960,00	1,66
Niederlande	221.500,00	1,65
Norwegen	542.344,20	4,04
Österreich	198.900,00	1,48
Schweden	372.101,49	2,77
Schweiz	657.438,52	4,90
Spanien	1.022.935,00	7,62
Südkorea	226.180,61	1,69
USA	2.057.113,67	15,33
2.Anleihen	476.096,00	3,55
< 1 Jahr	476.096,00	3,55
3.Bankguthaben	917.601,19	6,84
4.Sonstige Vermögensgegenstände	57.624,09	0,43
II. Verbindlichkeiten	-43.658,55	-0,33
III. Fondsvermögen	13.421.281,75	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Bestandspositionen								12.489.715,02	93,06
Börsengehandelte Wertpapiere								12.489.715,02	93,06
Aktien								12.013.619,02	89,51
Cochlear Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000COH5	STK	1.600	600	0	AUD	236,690	233.537,25	1,74
Methanex Corp. Registered Shares o.N.	CA59151K1084	STK	6.500	1.500	0	CAD	62,890	278.085,03	2,07
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	STK	3.500	0	0	CAD	99,810	237.642,86	1,77
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	7.000	2.000	0	CHF	31,370	221.316,27	1,65
Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919	STK	350	350	0	CHF	21,630	7.630,01	0,06
Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1	CH0531751755	STK	2.500	800	0	CHF	86,300	217.446,08	1,62
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	STK	2.500	500	0	CHF	83,760	211.046,16	1,57
Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	DK0060227585	STK	3.600	1.000	0	DKK	521,000	251.785,43	1,88
ACOMO N.V. Aandelen op naam EO 0,45	NL0000313286	STK	10.000	5.000	0	EUR	22,150	221.500,00	1,65
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	1.650	550	0	EUR	154,200	254.430,00	1,90
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687	STK	8.000	2.000	0	EUR	27,870	222.960,00	1,66
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	75.000	30.000	0	EUR	3,426	256.950,00	1,91
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	5.000	1.600	0	EUR	48,360	241.800,00	1,80
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	1.500	500	0	EUR	95,000	142.500,00	1,06
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	IT0003115950	STK	10.000	4.000	0	EUR	21,060	210.600,00	1,57
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	12.000	2.000	0	EUR	22,350	268.200,00	2,00
Ebro Foods S.A. Acciones Nom. EO 0,60	ES0112501012	STK	16.000	6.000	0	EUR	16,300	260.800,00	1,94
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK	11.000	3.500	0	EUR	23,950	263.450,00	1,96
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000459	STK	6.000	2.500	0	EUR	34,200	205.200,00	1,53
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	21.000	21.000	0	EUR	11,485	241.185,00	1,80
LISI S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000050353	STK	8.000	5.000	0	EUR	24,400	195.200,00	1,45
Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000938204	STK	1.300	500	0	EUR	153,000	198.900,00	1,48
MVV Energie AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0H52F5	STK	3.000	0	0	EUR	31,300	93.900,00	0,70
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	2.500	500	0	EUR	100,240	250.600,00	1,87
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.700	0	0	EUR	116,060	197.302,00	1,47
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	7.000	0	0	EUR	30,950	216.650,00	1,61

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge				
Vilmorin & Cie S.A. Actions Port. EO 15,25	FR0000052516	STK	1.500	0	0	EUR	43,550	65.325,00	0,49
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	ES0184262212	STK	4.000	1.500	0	EUR	66,000	264.000,00	1,97
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	3.200	1.200	0	GBP	54,780	199.562,84	1,49
Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	GB00B63H8491	STK	120.000	30.000	0	GBP	1,490	203.579,23	1,52
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84	STK	10.000	0	0	GBP	23,085	262.807,38	1,96
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	100.000	20.000	0	GBP	0,893	101.662,11	0,76
Canon Inc. Registered Shares o.N.	JP3242800005	STK	6.000	0	0	JPY	2.955,500	122.673,96	0,91
Fanuc Corp. Registered Shares o.N.	JP3802400006	STK	6.500	6.800	1.300	JPY	4.760,000	214.037,81	1,59
Toray Industries Inc. Registered Shares o.N.	JP3621000003	STK	35.000	10.000	0	JPY	756,400	183.142,76	1,36
Europris ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010735343	STK	45.000	10.000	0	NOK	72,650	287.356,07	2,14
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	15.000	8.500	0	NOK	193,400	254.988,13	1,90
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria) o.N.	SE0017486897	STK	25.000	25.000	0	SEK	119,180	264.505,88	1,97
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	STK	20.000	6.000	0	SEK	60,600	107.595,61	0,80
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	2.300	1.300	0	USD	105,110	222.547,18	1,66
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023	STK	6.000	0	0	USD	19,250	106.324,22	0,79
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	STK	2.000	0	0	USD	95,520	175.863,02	1,31
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	4.000	700	0	USD	52,275	192.488,26	1,43
Corning Inc. Registered Shares DL -,50	US2193501051	STK	6.000	2.000	0	USD	35,280	194.863,30	1,45
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063	STK	1.000	300	0	USD	238,880	219.902,42	1,64
Dr Reddy's Laboratories Ltd. Reg. Shares (Sp.ADRs)/1 IR 5	US2561352038	STK	4.500	1.500	0	USD	56,930	235.832,64	1,76
GE Healthcare Technologies Inc Registered Shares DL -,01	US36266G1076	STK	416	417	1	USD	82,030	31.413,50	0,23
General Electric Co. Registered Shares DL -,06	US3696043013	STK	1.250	0	0	USD	95,600	110.006,44	0,82
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	3.000	500	0	USD	82,970	229.135,60	1,71
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	STK	25.000	0	0	USD	6,330	145.677,99	1,09
Ichor Holdings Ltd Registered Shares DL -,0001	KYG4740B1059	STK	9.000	1.800	0	USD	32,740	271.251,04	2,02
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	7.500	2.500	0	USD	32,670	225.559,24	1,68
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	2.500	500	0	USD	80,620	185.538,06	1,38
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	5.000	0	0	USD	40,800	187.793,43	1,40
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Sh(sp.GDRs144A/95) 25/SW 100	US7960508882	STK	200	50	0	USD	1.228,500	226.180,61	1,69
Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg. Shares DL -,01	AN8068571086	STK	5.000	0	0	USD	49,100	225.996,50	1,68

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	STK	3.250	0	0	USD	81,060	242.515,88	1,81
Texas Instruments Inc. Registered Shares DL 1	US8825081040	STK	1.000	1.000	0	USD	186,010	171.232,62	1,28
Vale S.A. Reg. Shs (Spon. ADRs)/1 o.N.	US91912E1055	STK	18.000	3.000	0	USD	15,780	261.474,73	1,95
Warner Bros. Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	US9344231041	STK	1.451	1.452	1	USD	15,100	20.169,47	0,15
Verzinsliche Wertpapiere								476.096,00	3,55
1,7000 % Danaher Corp. EO-Notes 2020(20/24)	XS2147994995	EUR	300	300	0	%	98,332	294.996,00	2,20
6,1150 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	XS0222524372	EUR	200	200	0	%	90,550	181.100,00	1,35
Summe Wertpapiervermögen								12.489.715,02	93,06
Bankguthaben								917.601,19	6,84
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR	711.973,25			%	100,000	711.973,25	5,30
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	223.373,63			%	100,000	205.627,94	1,53
Sonstige Vermögensgegenstände								57.624,09	0,43
Zinsansprüche		EUR	7.842,30					7.842,30	0,06
Dividendenansprüche		EUR	33.141,51					33.141,51	0,25
Quellensteueransprüche		EUR	16.640,28					16.640,28	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten								-43.658,55	-0,33
Verwaltungsvergütung		EUR	-40.826,54					-40.826,54	-0,30
Verwahrstellenvergütung		EUR	-2.332,01					-2.332,01	-0,02
Veröffentlichungskosten		EUR	-500,00					-500,00	0,00
Fondsvermögen								13.421.281,75	100,00

Anmerkungen: Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze zum 31.03.2023

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Währung	Devisenkurs	Gegenwert
AUD	1,6216000	= 1 EUR
CAD	1,4700000	= 1 EUR
CHF	0,9922000	= 1 EUR
DKK	7,4492000	= 1 EUR
GBP	0,8784000	= 1 EUR
JPY	144,5539000	= 1 EUR
NOK	11,3770000	= 1 EUR
SEK	11,2644000	= 1 EUR
USD	1,0863000	= 1 EUR

Abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	FR0014008VX5	STK	87	87
LEONI AG Namens-Aktien o.N.	DE0005408884	STK	0	10.000
Telkom Indonesia (Pers.)Tbk,PT Reg.Shs B (Sp.ADRs)/100 RP 50	US7156841063	STK	0	9.000
Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	FR0013326246	STK	0	700
Viatrix Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061	STK	0	372
Bezugsrechte				
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	24.000	24.000
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809O6	STK	21.600	21.600
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Nicht mehr notierte Wertpapiere				
Aktien				
Atlas Copco AB Namn-Aktier B Red.	SE0017486871	STK	4.500	4.500
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria)SK0,052125	SE0011166628	STK	0	4.500
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/23 EO -,75	ES0144583277	STK	400	400
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.7/22 EO -,75	ES0144583269	STK	600	600
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	ES0143416115	STK	4.000	13.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird. Dafür wurde unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Anmerkung: Die Marktzuordnung erfolgt zum Berichtsstichtag.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich

			<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	27.334,29	0,23
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	366.015,65	3,06
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	4.866,62	0,04
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	5.554,61	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-4.100,13	-0,03
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-38.697,16	-0,32
10. Sonstige Erträge		EUR	219,41	0,00
Summe der Erträge		EUR	361.193,30	3,02
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-148.199,54	-1,24
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-8.465,16	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-1.044,54	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-21.649,00	-0,18
- Depotgebühren	EUR	-2.637,78		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-16.416,34		
- Sonstige Kosten	EUR	-2.594,89		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-1.748,14		
Summe der Aufwendungen		EUR	-179.358,24	-1,50
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	181.835,05	1,52
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	146.040,55	1,22
2. Realisierte Verluste		EUR	-177.639,04	-1,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-31.598,50	-0,27

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	150.236,56	1,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	219.443,38	1,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-207.433,72	-1,74
Summe der nicht realisierten Ergebnisse	EUR	12.009,66	0,10
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	162.246,22	1,35

Verwendungsrechnung

I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	348.881,60	2,92
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	150.236,56	1,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	198.645,04	1,67
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR	348.881,60	2,92
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	348.881,60	2,92

Entwicklungsrechnung

I. Wert des Sondervermögens zu Beginn des Geschäftsjahres	EUR	10.340.702,43	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-241.691,12	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	3.204.986,09	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.261.142,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-56.156,10	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-44.961,87	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	162.246,22	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	219.443,38	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-207.433,72	
davon realisierte Gewinne und Verluste	EUR	-31.598,50	
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	181.835,05	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	13.421.281,75	

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile		Fondsvermögen		Anteilwert		Ausschüttung	
	am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	STK	68.539	EUR	7.667,358,24	EUR	111,87	EUR	2,55
2021/2022	STK	89.848	EUR	10.340.702,43	EUR	115,09	EUR	2,69
2022/2023	STK	119.480	EUR	13.421.281,75	EUR	112,33	EUR	2,92

Anhang

ANZAHL DER UMLAUFENDEN ANTEILE UND DER WERT EINES ANTEILS ZUM ENDE DES BERICHTSJAHRES

Anteilswert	EUR	112,33
Ausgabepreis	EUR	112,33
Rücknahmepreis	EUR	111,77
Anteile im Umlauf	STK	119.480

VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Für Devisen, Aktien und Anleihen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen noch in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

KOSTENTRASPARENZ

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,36 %.

Das zur Berechnung der Gesamtkostenquote genutzte durchschnittliche Fondsvermögen beträgt EUR 11.847.545,59.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen betragen EUR 0,00.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Rücknahmeabschläge, die bei der Rücknahme von Investmentanteilen erhoben werden, verbleiben vollumfänglich im Sondervermögen und stehen somit den verbleibenden Fondsanlegern zu. Die Rücknahmeabschläge aus Mittelabfluss betragen: EUR 280,05.

Transaktionskosten setzen sich aus der Summe der Nebenkosten des Erwerbs, der Anschaffungsnebenkosten und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände zusammen.

Transaktionskosten: EUR 7.543,22.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird.

Die reale Gesamtkostenquote (inkl. Transaktionskosten) beträgt somit 1,41 %.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00.

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung:	Mio. EUR	1,7
davon feste Vergütung	Mio. EUR	1,0
davon variable Vergütung	Mio. EUR	0,7
Zahl der Mitarbeiter der KVG		13
Höhe des gezahlten Carried Interest	Mio. EUR	0,0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	Mio. EUR	1,1
davon Führungskräfte	Mio. EUR	1,0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	Mio. EUR	0,1

VERGÜTUNGSSYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Das Vergütungssystem der RIV richtet sich nach den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie (ESMA 2016/575), soweit dies in Hinblick auf die Unternehmensgröße und der Komplexität der Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist.

Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den strategischen Zielen der RIV stehen und keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken setzen. Die Überprüfung des Vergütungssystems erfolgt jährlich durch den Aufsichtsrat.

Grundsätzlich werden alle Mitarbeiter am Jahresüberschuss des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung richtet sich nach der Höhe des Vorsteuergewinns der Gesellschaft. Dies ermöglicht der RIV eine flexible Politik, bei der notfalls auf die Zahlung einer variablen Komponente auch ganz verzichtet werden kann. In keinem Fall darf die gewinnabhängige Vergütung das Zweifache des Festgehalts überschreiten.

Die Bemühungen der Vorstände und des Fondsmanagements sollen nicht der kurzfristigen Maximierung des Unternehmensgewinns dienen, sondern einer langfristig überdurchschnittlichen Performance der RIV-Fonds. Dabei sind

aktuelle als auch zukünftige Risiken zu berücksichtigen. Um dies zu gewährleisten, haben sich die Vorstände und das Fondsmanagement verpflichtet, jährlich mindestens 25% der Brutto-Tantieme in die von der Gesellschaft gemanagten Fonds zu investieren, bis der Wert aller ihrer RIV-Fondsanteile mindestens dem jeweiligen fixen Jahresgehalt entspricht. Diese Anteile müssen mindestens bis zum fünften Jahr nach dem Ausscheiden aus der Gesellschaft gehalten werden.

ANGABEN GEM. § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB

Die Angaben der bekannten wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgen innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen. Die mittel- bis langfristige Entwicklung der Portfoliogesellschaften wird bei Anlageentscheidungen berücksichtigt.

Stimmrechtsberater kommen nicht zum Einsatz, wie im Bericht über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik auf unserer Homepage unter <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik> nachzuvollziehen ist.

Wertpapierleihe ist vertraglich ausgeschlossen. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Seite <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik>.

ANGABEN ZU NICHT-FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Konventionelles Produkt nach Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Durch eine EU-Verordnung sind wir gezwungen folgenden Satz wiederzugeben: „Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“ Dieser Satz ist inhaltlich falsch, da die Investitionen selbst sehr wohl EU-Kriterien für ökologische nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen können. Richtig wäre die Aussage, dass unser Investmentprozess nicht die EU-Kriterien für

ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt. Dies tun wir aus gutem Grund: Nachhaltigkeit kann nicht allgemeinverbindlich definiert werden, unterliegt eine solche Definition doch immer ganz individuellen und persönlichen Bewertungen. Die benannten EU-Kriterien sind Ergebnis lenkungspolitischer Entscheidungen, die sich immer ändern können und auch schon geändert haben. Der Finanzbranche wird eine letztendlich unfertige Regulierung aufgebürdet, deren Umsetzung noch vollkommen unklar und nicht geregelt ist. Die durch eine Kategorisierung als Produkt nach Artikel 8 oder 9 entstehenden Verpflichtungen und auch Kosten, die letztendlich von den Anlegern getragen werden müssen, sind nicht absehbar. Dies ist ein Risiko, dem wir unsere Fondsanleger nicht aussetzen wollen. Um die Nachhaltigkeit von Fonds zu beurteilen, empfehlen wir einen vergleichenden Blick in die jeweiligen Vermögensaufstellungen. Erfahren Sie mehr über unser am gesunden Menschenverstand orientiertes Nachhaltigkeitsverständnis unter <https://riv.de/compliance/#nachhaltigkeit>.

Ettlingen, den 01. April 2023
R.I. Vermögensbetreuung AG
Der Vorstand

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die R.I. Vermögensbetreuung AG, Ettlingen

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RIV Zusatzversorgung - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der R.I. Vermögensbetreuung AG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der R.I.Vermögensbetreuung AG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die R.I.Vermögensbetreuung AG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der R.I.Vermögensbetreuung AG ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der R.I.Vermögensbetreuung AG zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der R.I. Vermögensbetreuung AG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der R.I. Vermögensbetreuung AG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG aufwerfen

können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die R.I. Vermögensbetreuung AG nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gensingen, den 29. Juni 2023
App Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App
Wirtschaftsprüfer

